

**Interdisziplinäre Summer School**

# **Zwischen Anerkennungserfahrung und Entwertung**

Bedingungen gelingender Inklusion von Menschen  
mit Behinderung in der interdisziplinären Perspektive

**Fachbereich 4 Soziale Arbeit und Gesundheit  
Frankfurt University of Applied Sciences**

**Montag 26.09.2016 - Freitag 30.09.2016, jeweils von 10:00-17:30 Uhr  
Gebäude 2, Raum 463  
(Nähere Hinweise entnehmen Sie der Rückseite!)**

**Öffentliche Podiumsdiskussion  
Mittwoch 28.09.2016, 18:00 Uhr**

## Gegenstand und Skizze der Summer-School

Im Zentrum der Summer-School steht die Auseinandersetzung mit der Frage nach den Bedingungen gelingender Inklusion und Partizipation von Menschen mit Behinderungen. Ein Modus, Inklusion zu ermöglichen, stellt Anerkennung in ihren vielfältigen Formen dar, insofern sie die Entwicklung als gelingend erfahrbarer personaler Identität ermöglicht. Daher ist es ein Anliegen der Summer-School, intersubjektive Anerkennungstheorien als Grundfolie aufzugreifen und aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven auf Prozesse der Anerkennung und auch auf Missachtung und Entwertung von Menschen mit Behinderung zu schauen.

Innerhalb der Summer-School werden mittels reflexiver Methoden soziale Situationen von Anerkennung, Ausgrenzung und Entwertung systematisch wahrgenommen, ausgewertet und vor ausgewählten Referenzrahmen interpretiert und diskutiert. Die Ergebnisse lenken zum einen den Blick auf ausgrenzende Strukturen: sie werden „sichtbar“, in Worte fassbar und damit zum anderen diskutier- und veränderbar. Um den Blick zu weiten und soziale Situationen der Anerkennung aber auch der Entwertung möglichst umfassend in die Betrachtung zu nehmen, nehmen wir innerhalb der Summer-School unterschiedliche disziplinäre Blickwinkel ein (Sozialpsychologie, Behindertenpädagogik, Philosophie und Theologie, Gender Studies) und versuchen diese zusammenzuführen bzw. in Verhältnisse zu setzen.

Doch neben der Interdisziplinarität in den Zugängen, die die Referent\_innen wählen, stellt auch die Interdisziplinarität der Teilnehmenden ein wichtiger Aspekt der Summer-School dar. Wir lernen aus den unterschiedlichen eigenen Profession heraus in den interdisziplinären Austausch zu treten und den Gegenstand der Behinderung und Ausgrenzung multiperspektivisch zu beleuchten.

Zeit	Perspektive	Dozent_in
Montag, 26.09.2016 10:15-17:30 Uhr	Sozialpsychologie	Prof. Dr. Phil Langer International Psychoanalytic University Berlin
Dienstag, 27.09.2016 10:15-17:30 Uhr	Moraltheologie	JProf. Dr. Edeltraud Koller Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen, Frankfurt am Main
Mittwoch, 28.09.2016 10:15-17:30 Uhr	Behindertenpädagogik	Univ.-Prof. em. Dr. Wolfgang Jantzen Universität Bremen
Donnerstag, 29.09.2016 10:15-17:30 Uhr	Gender Studies	Dr. Reyhan Sahin Universität Hamburg
Freitag, 30.09.2016 10:15-17:30 Uhr	Sozialphilosophie	Dr. Simone Danz Hochschule RheinMain, Wiesbaden

## Anerkennung der Teilnahme an der Summer-School / Erwerb von Leistungspunkten

### ... für Studierende der Frankfurt University of Applied Sciences

Die *Anerkennung als Studium Generale - Modul für einen Bachelor-Studiengang* an der Frankfurt University of Applied Sciences ist möglich. Es erfolgt bei einer Anerkennung keine Einbuchung über den Modulpool des Studium Generale sondern es wird das Anerkennungsformular (wie bei der Anerkennung anderer Hochschulleistungen) ausgefüllt und dann im Prüfungsamt für den jeweiligen Studiengang vorgelegt. Bitte beachten Sie, dass Sie die Veranstaltung lediglich unter folgenden Bedingungen als Modul des Studium Generale anerkannt werden kann:

- \* Teilnahme an allen Arbeitssitzungen der Summer-School
- \* Anfertigen eines Portfolios (Bearbeitungszeit 4 Wochen; Einzelarbeit) und Abschlussgespräch (Gruppe)

### ... für Studierende der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen

Durch die Teilnahme an der interdisziplinären Summer-School kann innerhalb des *B.A. Philosophie ein Hauptseminarschein in den Modulen P8, P9 und P10*, sowie im *Magisterstudiengang Theologie ein Hauptseminarschein in den Modulen M15 und M23* erworben werden.

- \* Teilnahme an allen Arbeitssitzungen der Summer-School
- \* Anfertigen einer wissenschaftlichen Hausarbeit (nähere Hinweise folgen)

**Selbstverständlich können Sie sich auch dann anmelden, wenn Sie Interesse haben, jedoch keine ECTS-Punkte erwerben möchten!**

## Anmeldung und Platzvergabe (Anmeldung bis zum 05.08.2016 erbeten)

Falls Sie sich zur Summer-School anmelden möchten, senden Sie gerne eine Mail an Lukas Elias Best (best.lukas@fb4.fra-uas.de) unter Benennung Ihres vollständigen Namens, Ihres Studiengangs und Ihrer Matrikelnummer oder melden sich unter 069-1533-2869.

Die Anzahl der verfügbaren Plätze an der Summer-School ist begrenzt, da dadurch ein Raum geschaffen werden soll, der persönlichen Austausch und Diskursivität in der Interdisziplinarität ermöglicht. Daher erfolgt die Vergabe von Plätzen zum einen nach Eingang der Anmeldungen, zum anderen nach Kontingenten, die auf die vier Fachbereiche der Frankfurt University bzw. auf die Hochschulen verteilt sind. Selbstverständlich führen wir jedoch eine Warteliste, sodass wir uns im Falle verfügbarer Plätze melden!

## Durchführungsverantwortung

Prof. Dr. Patrizia Tolle  
Prof. Dr. Ruth Schwerdt  
Lukas Elias Best

## Tagungsort

Frankfurt University of Applied Sciences  
Fachbereich 4 Soziale Arbeit und Gesundheit  
Nibelungenplatz 1  
60318 Frankfurt am Main